

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Montag

Karl KAUFMANN, Bendererstrasse 17, Schaan, zum 81. Geburtstag
Franz KRISPLER, Im Zagalzel 30, Schaan, zum 78. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

In der Firma Krupp Presta AG kann heute Walter JUSSEL aus Frastanz auf 30 Dienstjahre zurückblicken. Herr Jussel ist im Werksunterhalt tätig. Gerne schliesen sich die Liechtensteinerische Industrie- und Handelskammer sowie das Liechtensteiner Volksblatt der Gratulation der Firmenleitung an.

Studienerfolg

Die Diplomfeier des Vollzeitlehrganges der Technischen Berufsmatura des Interstaatlichen Berufsbildungszentrums Buchs (bzb) wurde am Freitag im Schloss Weinsten in March abgehalten.

Zehn Diplomanden, darunter die Liechtensteiner Cédric WAGNER von Eschen und der Ruggeller Martin RÜDISÜHLI erhielten das begehrte Maturazeugnis.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den beiden viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

NACHRICHTEN

Tätlicher Angriff nach Verkehrsunfall

BALZERS: Am Freitagabend wurde auf dem Parkplatz des Jugendtreffs der Gemeinde Balzers ein Personenwagen bei einem Parkmanöver durch ein anderes Fahrzeug beschädigt.

Der unfallverursachende Lenker entfernte sich, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Dem sich im Jugendtreff befindlichen Lenker wurde der Vorfall gemeldet, worauf sich dieser in Begleitung eines Kollegen zum parkierten Auto begab.

Als beide den entstandenen Schaden prüften, hielt bei ihrem Wagen ein anderes Auto mit drei Insassen an. Der Lenker des beschädigten Autos teilte den Angekommenen den Grund der Beschädigung mit. Diese verliessen daraufhin ihren Wagen und schlugen auf die beiden anderen ein. Die Angreifer versetzten ihnen Faustschläge ins Gesicht und traten auf sie ein. (l/pfl)

Glück und Segen zum 90. Geburtstag

Unsere Geburtstagsgratulation geht heute zu Alma Banzer nach Triesen

Wir besuchen die Jubilarin im schmucken Chalet an der Landstrasse 85 in Triesen. Die Türe öffnet sich und eine zierliche Frau, deren Alter weit unter 90 Jahren zu liegen scheint, sieht uns mit neugierigen Augen an. Kaum zu glauben, es ist die Jubilarin selbst, die vor uns steht!



Ursula Schlegel

Es macht Freude, sich mit Frau Banzer zu unterhalten. Ihre Augen leuchten munter und viele Erinnerungen werden beim Erzählen wach. Am 23. Oktober 1910 erblickte Alma Banzer in

Altenstadt/Feldkirch als Tochter von Emma und Edigius Bugna das Licht der Welt. Ihr Vater sei als Mineur vom Südtirol nach Österreich gekommen. Gemeinsam mit fünf Brüdern und zwei Schwestern verbrach-

te sie im damals noch kleinen vorarlbergischen Bauerndorf eine glückliche Jugendzeit. «Unsere Familie hatte es gut, doch mussten wir Kinder schon früh mithelfen».

Während der Vater als Mineur oft von zu Hause weg war, bewirtschaftete die Mutter eine kleine Landwirtschaft. Es galt für die kleine Alma schon damals, überall Hand anzulegen. Auch als «Kindsmagd» sowie im «Tännelgart» habe sie gearbeitet. Mit dem Geld, das sie verdiente, habe sie sich Schuhe gekauft. Einen hohen Stellenwert hatte für die Familie damals die Kirche. Ihr Vater sei von tiefer Religiosität gewesen und ihm war wichtig, dass die Kinder im Glauben an Gott auf-

wuchsen. Doch auch das weltliche Leben kam nicht zu kurz. Geradezu leidenschaftlich liebte Alma das Tanzen. Und im Tanzkurs in Vorarlberg lernte sie ihren Mann, den Liechtensteiner Josef Banzer, kennen. Im Jahre 1932 heirateten sie in der Pfarrkirche Feldkirch und zogen bald danach nach Liechtenstein. Gemeinsam hatte das Ehepaar vier Mädchen. Im Jahre 1950 bezogen sie ihr gemeinsames erbautes, schmuckes Holzhaus an der Landstrasse. Herrliche Stunden verbrachte die Familie im wunderschönen Garten. In der Winterzeit habe sie gestrickt, gehäkelt und genäht. Schmerzlich waren für die sonst so fröhliche Frau der Tod ihrer beiden Töchter Milly

und Helga in den Jahren 1967 und 1969 sowie der Hinschied ihres Mannes im Jahre 1983. Heute bringen die Besuche ihrer Kinder sowie der Enkel, Ur- und Ur-Urenkel viel Freude ins gemütliche Heim. Drei Katzen sind ausserdem wichtiger Lebensinhalt der rüstigen Jubilarin, die ihren Haushalt noch selbst besorgt.

Zur Frage, was sie an ihrem 90. Geburtstag am liebsten machen würde, meint Alma Banzer mit leuchtendem Funkeln in den Augen: «A Schuaplatler wörd i fürs Leaba gärn macha! Wir wünschen ihr, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehe und dass sie auch weiterhin bei guter Gesundheit die grosse Lebensfreude beibehalte».

Glück und Segen zum 80. Geburtstag

Heute feiert Gertrud Oehry, Unterdorf 74 in Ruggell, ihren 80. Geburtstag

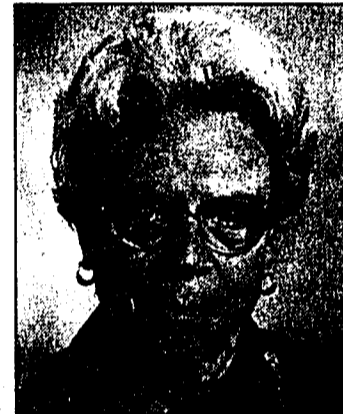
In ihrer gemütlichen Stube mit dem schönen Kachelofen lässt es sich mit der rüstigen Jubilarin gut plaudern. Sie erzählt aus früheren Tagen, von ihrem Aufwachsen in Landquart-Igis in einer Familie mit vier Geschwistern, von ihren Arbeitsstellen im Hotel und Haushalt.

Theres Matt

1944 feierte sie Hochzeit mit Nikolaus Oehry in Ruggell, wohnten sie in seinem Elternhaus. Mit den Schwiegereltern arbeitete Gertrud im Bauernbetrieb mit, zog die Kinder, zwei

Töchter und zwei Söhne, gross. Nebenbei gab es viel zu flicken, was Gertrud aber mit Vorliebe tat, das war Nähen. Gerne wäre sie ja Schneiderin geworden; so machte sie in späteren Jahren Nähkurse. Arbeitsam und pflichtbewusst leistete Gertrud vollen Einsatz für ihre Familie, arbeitete unermüdlich über viele Jahre im Wald an der Seite ihres Mannes, der als Waldhirt tätig war.

Rückblickend erzählt die Jubilarin auch von Wallfahrten und Ferien, die sie gerne in südlichen Gefilden mit ihrem Mann verbrachte und von den gemeinsam in froher Gesellschaft erlebten Seniorenferien



in Hittisau. Leider erlitt die Jubilarin 1994 einen schweren Unfall mit dem Velo. Sie leidet seither an Rückenschmerzen, muss mit Behinderung beim Bücken leben.

Schweres Leid musste die Jubilarin verkraften, als sie 1996 ihren Mann verlor. Ein weiterer harter Schicksalsschlag traf sie in diesem Jahr durch den allzufrühen Tod eines Schwiegersohnes. Nun bangt sie um eines von ihren zehn Enkelkindern, das nach Besserung von einer schweren Erkrankung sich wieder in Spitalpflege begeben musste. Trost findet die Jubilarin im guten familiären Zusammenhalt, im Gebet und im spürbaren Mittragen von vielen in diesen sorgenvollen Tagen. Die tägliche Beschäftigung im Haushalt, wo sie für schwerere Arbeit einer Hilfe bedarf, die Freude an der Blumenpflege

und die Gartenarbeit, die ihr Mühe macht, von der sie aber nicht lassen will, sind für die arbeitsgewohnte Frau wichtig. Die Jubilarin schätzt den guten Kontakt mit Bekannten und Verwandten, mit ihrer Familie.

Die Enkelin Esther, die sie grossgezogen hat, wohnt in ihrem Haus. Gertrud ist eine vielseitig interessierte Frau, informiert sich über das weltweite Geschehen bei den Nachrichten, sieht besonders gerne Musik- und Tiersendungen. Wir wünschen der Jubilarin bestmögliche Gesundheit und Zuvorsicht und sagen ganz herzlich «alls Guats, Glöck und Gottesge».

POLIZEIMELDUNGEN

Berichtigung

Am Samstag war in der Polizeimeldung zum Fund einer Leiche bei Nendeln zu lesen, dass es sich aufgrund der Identifikation um eine Person aus Liechtenstein handle, die seit Juni vermisst werde. Richtig sollte es heissen, dass es sich aufgrund der Identifikation um eine Person aus Liechtenstein handelt, die seit Februar vermisst wird.

Angriffiger Hund

TRIESEN: Beim Campingplatz Mittagsspitze in Triesen griff am Freitagabend ein ausgewachsener Hund der Rottweiler-Rasse einen Junghund an und verletzte diesen schwer. Das verletzte Tier musste dringlich tierärztlich versorgt werden.

Geschwindigkeitskontrollen

MAUREN: In Mauren auf der mit 30 km/h signalisierten Rennhofstrasse führte die Landespolizei am Freitagnachmittag eine Geschwindigkeitskontrolle durch. 31 Lenker oder 72 % hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung, davon waren 30 % der zu schnell fahrenden Autolenker Anwohner dieses Dorfteiles. Am Freitagabend wurde eine weitere Geschwindigkeitskontrolle in Vaduz, Landstrasse Richtung Schaan, durchgeführt. Innerhalb von 70 Minuten wurden 575 Fahrzeuge gemessen, wovon sich 84 nicht an die vorgeschriebene

Begrenzung von 50 km/h hielten. Die höchstgemessene Geschwindigkeit betrug 77 km/h.

LBA-Bus bei Verkehrsunfall beschädigt

BALZERS: Am Freitagnachmittag wurde ein Linienbus der «Liechtenstein Bus Anstalt» in Balzers bei einer Kollision mit einem landwirtschaftlichen Traktor geringfügig beschädigt. Der Lenker des Traktors war aus einer Nebenstrasse auf die

Hauptstrasse «Beim Brückle» eingefahren, worauf es zu einem Zusammenstoss mit dem heranfahrenden Linienbus kam. Personen wurden keine verletzt.

Führerscheine abgenommen

VADUZ: In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden in Triesen und Vaduz zwei Autolenker und einer Autolenkerin der Führerscheine provisorisch abgenommen und nach

dem Alcotest die Blutprobe angeordnet. Einer der Autolenker war aufgrund der Alkoholisierung nicht einvernahmefähig. Alle drei Autolenker waren bei Kontrollen der Polizeipatrouille angehalten worden.

Schlägerel in Triesen

TRIESEN: In Triesen kam es in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf einem Parkplatz zu einem Raufhandel. Ein Mann ging auf einen anderen

Mann los und versetzte ihm Faustschläge. Als zwei andere Männer die Streitenden trennen wollten, ging der Angreifer auch auf diese los. Zwei der Angegriffenen mussten sich ambulant ärztlich behandeln lassen.

Der Grund der Auseinandersetzung waren offensichtlich Angaben eines der Opfer während einer länger zurückliegenden polizeilichen Befragung, mit denen der Angreifer nicht einverstanden gewesen war.

Hauptingang neues Kundengebäude (Herzog, Sommer 2002)

Susi Müller, Kundenempfang

NEUE BANK
LIECHTENSTEINER PRIVATBANK
Gegründet 1992

Bankgeschäfte macht man gerne persönlich.
Unsere motivierten Mitarbeiter freuen sich darauf,
Ihnen zu zeigen, was sie können. Ein Besuch lohnt sich.

NEUE BANK AG, Kirchstrasse 8, Postfach 1533, FL-9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein, Tel. +423/236 08 08, Fax +423/232 92 60
E-Mail: info@neuebank.li, www.neuebank.li

REKLAME

Laden- / Bürolokal 200m² in Triesen zu vermieten
Tel. +423/237 56 00